B·I·E·N - CH
Basic Income Earth Network – Switzerland

Weltnetz für das Grundeinkommen - Schweizer Sektion

Genf, den 14. Mai 2025

Einladung zur Generalversammlung, Mitgliederbeiträge 2025

Liebes Mitglied von BIEN-Schweiz,

Anbei die Einladung zu unseren ordentlichen GV am **Samstag den 14. Juni 2025** und das Protokoll der GV 2024. Der GV folgt ein kanadisches Buffet.

Weiter unten finden Sie auch unsere Bankverbindung für **die Zahlung Ihres Jahresbeitrags 2025** (Gleicher Betrag wie letztes Jahr) :

- **Normaler Beitrag: Fr. 50.-**
- Beitrag für kleines Budget: Fr. 20.-
- Unterstützungsbeitrag: Fr. 100.- oder +

Ihr Beitrag wird uns entscheidend dazu helfen, unsere Dokumentations- und Werbungsaktivitäten mit dem Ziel fortzuführen, dass **die Debatte über das BGE weiterläuft uns sich intensiviert**.

Mit vielen Dank im Voraus und den besten Grüßen, für BIEN-Schweiz:

Bernard Genoud, Der Schatzmeister

Ralph Kundig, Der Präsident

- Postfinanz : BIEN-CH, 1200 Genf, Konto N° **12-693848-1**
  IBAN: **CH 02 0900 0000 12 69 384 81**
- PayPal : **http://bien.ch/spende**

B·I·E·N - CH
Basic Income Earth Network – Switzerland

Weltnetz für das Grundeinkommen - Schweizer Sektion

Genf, den 14. Mai 2025

Normaler Beitrag:	**Fr. 50.-**
Beitrag für kleines Budget:	Fr. 20.-
Unterstützungsbeitrag:	Fr. 100.- oder +

Nicht für den Postversand geeignet. Bitte kontaktieren Sie uns, um eine Ad-hoc-Postanweisung zu erhalten.

Empfangsschein

Konto / Zahlbar an
CH02 0900 0000 1269 3848 1
BIEN.CH
1200 Genf

Zahlbar durch (Name/Adresse)

Währung **Betrag**
CHF

Annahmestelle

Zahlteil

Konto / Zahlbar an
CH02 0900 0000 1269 3848 1
BIEN.CH
1200 Genf

Zusätzliche Informationen
BIEN.CH Beitrag

Zahlbar durch (Name/Adresse)

Währung **Betrag**
CHF

B·I·E·N - CH
Basic Income Earth Network – Switzerland

Weltnetz für das Grundeinkommen - Schweizer Sektion

Genf, den 14. Mai 2025

Generalversammlung 2025 von BIEN-Schweiz

Samstag, 14. Juni 2025, 11 Uhr – Genf

Gemeindezentren von Acacias, Acaciasstr. 17-19

Straßenbahn: Haltestelle 'Acacias', Nr. 15 Richtung 'Palettes' vom Bahnhof (12')
Info: Bernard Genoud 022 320 14 55 / 079 439 31 67

TRAKTANDEN

1. Begrüssung
2. Protokoll der Generalversammlung vom 22. Juni 2024
3. Tätigkeitsjahresbericht
4. Jahresrechnung 2024, Bericht der Revisoren und Entlastung des Ausschusses
5. Mitgliederbeiträge 2025-2026
6. Wahlen
7. Anträge
8. Verschiedenes

Bemerkung :

- Die Anträge sind vor dem 8. Juni 2025 dem Komitee einzureichen.
  (BIEN-CH, 1200 Genf – info@bien.ch – http://bien.ch/contact)
- Es können nur Mitglieder an der GV abstimmen, die ihren Jahresbeitrag bezahlt haben.

B·I·E·N - CH
Basic Income Earth Network – Switzerland
Weltnetz für das Grundeinkommen - Schweizer Sektion

Genf, den 22. Juni 2024

Protokoll der GV von BIEN Suisse vom 22. Juni 2024

Anwesend sind: Gabriel Barta (Vizepräsident + P), Bernard Genoud (Schatzmeister - Sekretär), Ralph Kundig (Präsident), Heinz Fankhauser, Laurent Hunziker, Antoine Matthey, Théophile Richir.

Entschuldigt: Mathieu Despont, Anne-Béatrice Duparc, Martino Rossi

1. Begrüßung

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, eröffnete die Sitzung und dankte den Anwesenden für ihre Anwesenheit. Die Versammlung stimmt der Ernennung von Gabriel Barta als Protokollführer zu. Es folgt eine Diskussionsrunde. Es wird beschlossen, dass die Redebeiträge im Protokoll namentlich gekennzeichnet werden.

2. Protokoll der Generalversammlung vom 17. Juni 2023

Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

3. Jährlicher Tätigkeitsbericht 2023-2024

Internationales

In Oregon (USA) sind 117.000 Unterschriften erforderlich, um eine Volksinitiative zum Erfolg zu führen. Für ein bedingungsloses Grundeinkommen mit dem Namen Oregon Rebate wurden 135'000 davon gesammelt. Wenn die erforderliche Mindestanzahl an Unterschriften für gültig erklärt wird, wird das Projekt im November 2024 zur Volksabstimmung vorgelegt und im Erfolgsfall Anfang 2025 umgesetzt. Das BGE von 750 $ pro Monat für alle Einwohner ohne Bedingungen würde durch eine Mindeststeuer von 3% (statt derzeit 1%) auf alle Unternehmen mit einem Umsatz von mehr als 25 Mio. $ pro Jahr finanziert werden. Die Initiative erhielt Unterstützung von anderen Kreisen in den USA, vor allem aus Kalifornien.

Ralph informiert über die Existenz von Gruppen, die gegründet wurden, um das Grundeinkommen zu bekämpfen, sogar als Pilotversuche. Ihnen sei es gelungen, das BGE in mehreren US-Bundesstaaten zu verbieten, so eine Quelle bei Al Jazeera. Der Erfolg der Pilotversuche und die Vorteile, die sie offenbaren, wie die Verringerung der Ungleichheit, schrecken Organisationen von Milliardären ab, die der Meinung sind, dass dies nicht in ihrem Interesse ist. Scott Santens, Forscher und Befürworter des Grundeinkommens, hat aufgedeckt, dass eine dieser Organisationen die Foundation for Government Accountability (FGA) ist, die sich auch für Dinge wie das Verbot kostenloser Schulmahlzeiten und die Verhinderung der Ausweitung von Medicaid einsetzt.

Geoffrey Hinton, einer der Väter der Künstlichen Intelligenz (KI), ist ein Befürworter des BGE, das er in einer durch KI veränderten Arbeitswelt für unerlässlich hält. Er wurde eingeladen, vor der Regierung des Vereinigten Königreichs zu sprechen.

Gabriel berichtet, dass die Vereinigung UBIE auf europäischer Ebene in den letzten Monaten vor allem geschwiegen hat, da es ihr offensichtlich an Aktivisten mangelt.

Schweiz

Die Versuche, das BGE in vier Kantonen (darunter Genf) zu testen, wurden leider alle von ihren Parlamenten wegen „zu hoher“ Kosten abgelehnt. Der Versuch in Genf, an dem wir eng mitgearbeitet hatten, wurde am 31. Mai von allen Parteien außer den Grünen und den Sozialisten, die ihn von Anfang an unterstützt hatten, abgelehnt.

Kurz diskutiert werden auch die drei Vorschläge für Forschungsprojekte, die nach der letzten GV von Gabriel entwickelt wurden, und die Bücher über die Finanzierung, die Martino Rossi untersucht hat, sowie sein Vorschlag, die Mittel für das BGE auf die Nettowertschöpfung der Unternehmen zu erheben. Diese Arbeiten im Tessin werden fortgesetzt, und es wird erwogen, eine Publikation darüber zu erstellen. Ralph wird den aktuellen Stand dieser Arbeiten auf der Website von BIEN-Schweiz veröffentlichen. Bernard verweist auf die Sensibilisierungs- und Werbearbeit in sozialen Netzwerken.

4. **Jahresrechnung 2023, Bericht der Revisoren und Entlastung des Vorstands**

Die Rechnungsprüferinnen haben die Rechnung geprüft und empfehlen BIEN-Schweiz, diese anzunehmen. Ralph und Bernard klären, wie die Beiträge über Twint verbucht werden, und Ralph schlägt vor, dass den Revisorinnen gedankt wird.

Gabriel und Ralph erklären, dass die Nicht-Ausgabe der BIEN-Schweiz-Gelder aus den Mitgliedsbeiträgen auf die mangelnde Aktivierung und Bereitschaft der Mitglieder zurückzuführen ist. Die Gelder stehen weiterhin für Aktionen zur Verfügung, die vorgeschlagen werden sollen.

Der Jahresbericht, die Jahresrechnung und die Entlastung des Vorstands werden einstimmig angenommen.

5. Mitgliedsbeiträge 2024-2025

Einstimmig wird die aktuelle Regelung fortgesetzt, d.h. normaler Beitrag: Fr. 50.–, Kleines-Budget: Fr. 20.– und Unterstützungsbeitrag: Fr. 100.– oder mehr.

6. **Wahlen**

Ralph beschreibt die aktuelle Zusammensetzung des Vorstands und erklärt sich wie in der Vergangenheit bereit, das Amt des Präsidenten weiterzugeben, es gibt jedoch keine Kandidatur. Er schlägt vor, das aktuelle Team en bloc wiederzuwählen; der Vorschlag wird ohne Gegenstimme und bei einer Enthaltung angenommen. Somit werden wiedergewählt: Ralph Kundig - Präsident, Gabriel Barta - Vizepräsident, Bernard Genoud - Schatzmeister-Sekretär, Mathieu Despont, Jean-Philippe Bezat Anne-Béatrice Duparc, Martino Rossi und Magali Orsini.

7. **Vorschläge**

Es war kein Vorschlag eingegangen.

8. **Verschiedenes**

Niemand schlägt Verschiedenes vor.

Die Sitzung wird um 12:15 Uhr geschlossen.

(Übersetzt mit DeepL)